

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 74 (1996)
Heft: 4

Rubrik: Jugend-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

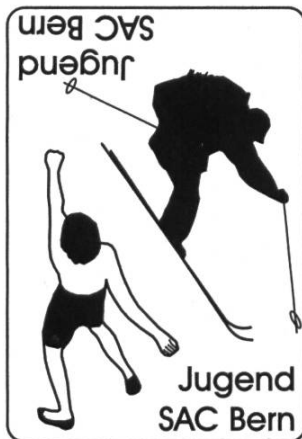
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugend-Ecke



JO-Programmorschau

Juli-Programm siehe CN 3

17./18. August 96: **Klettern Oberwallis/
Massaschlucht, B2-3**
(Mittenhuber, Remund)

Durch das Lötschbergloch tauchen wir am Samstagmittag – wenn möglich auch schon früher – ein in die einzigartige Walliser Kletter-, Wein-, Camping-, Disco- und Festkultur.

Namen wie «Brigerbadplatte», «Ofeteeri» und wie die hiesigen Insiderouten alle heissen, wecken ein seltsames Kribbeln in Finger- und Zehenspitzen, was nur durch ausgiebiges Klettern am Nachmittag kuriert werden kann. «Heida», «Sirius», «Raclette» verhelfen am Abend dann anderen Körperregionen zu unkontrollierten Zuständen. Das Wallis ist eine ganze Welt in sich ...



BUCHER
BAUGESCHÄFT AG
3097 LIEBEFELD
Hessstr. 5 · ☎ 971 29 95

Reparaturen Um- und Neubauten
Kernbohrungen Betonfräsen

Die ganze Welt ist im Wallis zu entdecken: Am Sonntag fühlen wir uns beim Canyoning durch die Massaschlucht (zwischen Aletschgletscher und Brig) in eine der fantastischsten und wildesten Gegenden dieser Erde versetzt. Farben Formen Wasser Licht. Schauen Staunen. Keuchen Prusten.

Warnung des Bundesamtes für Gesundheitswesen: Der Genuss von «Massa» kann süchtig machen. Als Nebenwirkungen sind Tagträume und glänzende Augen bekannt.

22. August 96: **Donnerstagabend:
Leitersitzung**
Pst ..., Top secret, for
Leiters only. Programm
mit persönlicher
Einladung von Ürsu.

JOLER! Ergreift bis zu diesem Tag X die Gelegenheit, Lobbying bei einflussreichen Jugend-Leitern zu betreiben! Traumberge, Geheimtouren, Führen, Spass, Spannung! Jetzt ist der Moment, Eure Anliegen für das Tourenprogramm 97 bei den Leitern zwischen die grauen Windungen einzureiben. Gewaltig steigen die Chancen für die Realisierung Eurer sehnlichsten Wünsche, wenn Ihr dem angepeilten Leiter noch Eure Unterstützung bei Planung, Organisation und Durchführung zusichern könnt ... Jetzt handeln, nicht später maulen und motzen!

31. August/1. September 96: **Rüttelhorn**
B1-3 (Kasper, und,
und, und)

Manch eine/einer der heute berühmtesten Schweizer Kletterer/innen ist in den Lehrjahren klopfenden Herzens den «Keller links» hochgestiegen, hat sich damals an der «Nase» gefühlt wie heute an «The Nose» im Yosemite. Die erste Liebe bleibt unvergesslich, immer wieder kehren sie ans Rüttelhorn zurück.

Neben einfachen Anfängerrouten bietet das Rüttelhorn (Berner Boden im Solothurner Jura) auch Knackigeres für Ausgekochte. 35 Meter frei hängend über den Überhang der «Nase» abseilen lässt weder das kleine Greenhorn noch den abgebrühtesten Felsgrufti kalt. KiBeler sind besonders willkommen und werden voll auf ihre Rechnung kommen.

Mit Bahn und Postauto fahren wir am Samstagmittag nach Farnern. Anderthalb Stunden Aufstieg bringen uns zur Schmidmatt, am Fuss des Rüttelhorns. Ob wir Zelte aufschlagen oder uns im Berggasthof einrichten, hängt vom Wetter ab. Bis zum Abendessen reicht es noch zu einem ersten Felskontakt.

Hoch über dem Lichtermeer des Mittelandes verbringen wir den Abend und die Nacht.

Schon zeitig am Sonntagmorgen klettern wir wieder, jeder nach seinen Wünschen und Möglichkeiten, alle gesichert und gecoacht. Allzuschnell verfliegt die Zeit.

Gegen Abend nehmen wir Abschied von diesem charmanten Kletterberg. Von unserem Zeltlager sind keine Spuren mehr zu entdecken, wenn wir uns an den Abstieg und die Heimreise machen.

Im Laufe der nächsten fünfzig Jahre wird sich mancher berühmte Kletterer zurückerrinnern an dieses Wochenende ...

Subsektion Schwarzenburg



Jubiläum

Erstmals werden sämtliche Touren (SAC/J+S) in einem gemeinsamen Programm bekanntgegeben. Im Prinzip können auf allen Touren sowohl Mitglieder des SAC als auch der SAC-Jugend teilnehmen, wobei auf J+S-Touren die Jugendlichen und auf den übrigen Touren die Erwachsenen Vorrang haben. Die jeweilige Tourenleitung entscheidet über die Möglichkeit zur Teilnahme. *Bitte Anmeldefristen beachten!* Tourenbesprechungen finden am monatlichen Höck im Restaurant «Bühl» in Schwarzenburg statt.

Programm

(Detaillierte Angaben siehe Jahresprogramm)

Freitag jeweils Klettern an der Kletterwand in Tafers. Treffpunkt 19.00 Uhr Bahnhof Schwarzenburg.

Juli

- 5. Fr **Juli-Höck**
- 6./7. Sa/So **Gross Furkahorn/
Gross Bielenhorn** T. Peter
- 13./14. Sa/So **Hiendertellthorn SE-Wand**
M. Remund
- 20./21. Sa/So **Dômes de Miages**
B. Hostettler
- 29.7-3.8. Mo-Sa **Kletter- und Hoch-
tourenwoche Glarnerland**
T. Peter

August

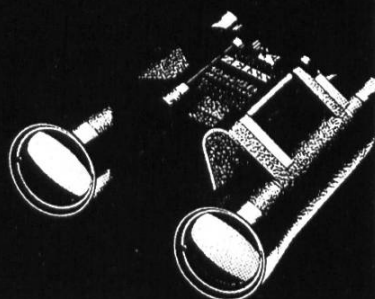
- 2. Fr **August-Höck**
- 4. So **Schluchtenhorror
im Emmental**
M. Tschumi/R. Leuthold
- 17./18. Sa/So **Lenzspitze Nadelhorn
Südostgrad** T. Peter



Markenzeichen für Zeiss Qualität

N

och mehr, noch besser, noch
schärfer sehen. Zeiss Feldstecher.



ZEISS

West Germany

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen

Heck

W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 311 23 91